

## Inhalts-Verzeichniß.

Einleitung: Ueber das ungarische Volkslied . . . . .	Seite XI
--	-------------

### Volkslieder.

1. Die Vöglein laut und lustig singen . . . . .	3
2. Was hehst du es, daß du mich liebst? . . . . .	4
3. Mein Liebchen hab' ich mir erworben . . . . .	4
4. Ohne Dich, mein Liebchen . . . . .	5
5. Woju am Himmelszelt . . . . .	5
6. Der Baum ist niemals ohne Blüthen . . . . .	6
7. Ihr Sterne, ach ihr Sterne . . . . .	6
8. Wie hoch auch immer fliegt der Aar . . . . .	6
9. Wär' ich ein Köslein schön . . . . .	7
10. Herzk Liebchen, schau in's Auge mir . . . . .	7
11. Vom Felde kehrt' ich heim, die Schmiede ist mein Ziel . . . . .	8
12. Das Aneipenleben . . . . .	8
13. Was mag das für ein Leben sein . . . . .	9
14. Wer kein Liebchen hat, das ihm gefällt . . . . .	9
15. Mein Schätzchen, öffne mir die Thür . . . . .	10
16. Ich fluche nicht, nur stumm ich's trage . . . . .	10
17. Ach, im Pesther Komitate . . . . .	11
18. Ich ging vorbei an Liebchens Garten . . . . .	12
19. Der helle Abendstern . . . . .	13
20. Weh, weh, weh, weh, . . . . .	13
21. Feins Liebchen, ach Feins Liebchen . . . . .	15
22. Die Wanderschwalbe schon entschwand . . . . .	16
23. Trinket, Freunde, trinkt, o trinkt . . . . .	17
24. So wie der Stern im Abenddunkel . . . . .	17
25. Betrachte ich mein Leben, muß es mich verdrießen . . . . .	17
26. Ich sehe meinen Hut auf's rechte Ohr . . . . .	18

	Seit
27. Was raucht dort ferne, in der Puszta Mitte?	19
28. Für meines Schächchens Liebe	20
29. Das Wächlein leis und ruhig fließt	20
30. Als ich noch ein kleiner Knab' gewesen	21
31. Traurig ist die Zeit, ich selbst auch traurig bin	21
32. Ich mag's, daß ich dir folgt' auf Schritt und Tritt	22
33. Des Kufuks froher Ruf	22
34. Es ist schon Abend und es blinkt der Stern	23
35. Das Rohr ist schwach, senkt sich zur Erde nieder	23
36. In Debregin da steht ein Rosenstrauch	24
37. Keine schön're Blume gibt's	24
38. Die Welt mag verderben	25
39. Gar traurig ist das Wetter	25
40. Diese ist mein holdes Lieb	26
41. Wenn ich das Eine wissen könnt'	26
42. Röslein roth sind deine Lippen	27
43. Einsam bin ich und verlassen	28
44. Traum, o Traum, o süßer Traum!	29
45. Einstmals hat ein Mönchlein gesagt	29
46. Puppe, meine schöne Puppe!	30
47. Verwichne Nacht ist mir ein Traum erschienen	31
48. Im Schilf die wilde Ente brühtet	31
49. O komm' herein, o komm' herein	32
50. Es fällt kein Regen nieder	33
51. Blau schon werden bald die grünen Schlehcn	34
52. Wasser, dich treffe mein grimmiger Fluch	34
53. Ach, du langes, rothes, so schönes breites Band!	35
54. Kein Weib hat dich geboren	36
55. Als Hirte stand ich ein in Tarnocza	36
56. Maitäfer, gelb Maitäferlein	37
57. Ach Liebchen, süßes Liebchen	38
58. Kummer, bitterer Kummer, o bitterer Herzenskummer	38
59. Grünes, grünes Heu gedeiht im Wiesengrund	40
60. O fliege, lieber Rabe, fliege	40
61. Daß es regnet, wollte mir scheinen	41
62. Eine Schwalbe kam mir zugeflogen	41
63. In den Weinberg ging ich hin	42
64. Sekte einst ein Weikhen	43
65. Spazieren ging ich in den grünen Wald	43

	Seite
66. Mein rothbraunes Nößlein . . . . .	43
67. Es gibt nichts Schlimmes auf der Welt, als heimlich lieben . . . . .	44
68. Goldes, Silbers, Kleider wegen . . . . .	45
69. Weinen muß ich und weinen immer . . . . .	45
70. Ich war auch ein armer Junge (von Karl Kisfaludy) . . . . .	46
71. Auf das hohe Schloß hin flog ein Pfau, so bunt . . . . .	46
72. Verwelken muß die Rose . . . . .	47
73. Es wartet mich mein Liebchen lange . . . . .	48
74. Fischerbursch! bin ich im Niederland (von Kaspar Bernáth) . . . . .	48
75. Aus der schwarzen Stadt ein schwarzer Thurm herblühet . . . . .	49
76. Alle höre ich es sagen . . . . .	49
77. Vorwärts Krieger! auf das Roß gesprungen . . . . .	50
78. Der kleine Hund, der große Hund . . . . .	52
79. Wahrlich, wahrlich, mich trifft keine Schuld . . . . .	52
80. Jetzt geht mein Leben erst recht an! . . . . .	53
81. Den ich von Herzen lieb! . . . . .	53
82. Mit einem violetten Siegel . . . . .	54
83. Hätt'st du nur ein Wort gesprochen . . . . .	55
84. Hirtenknabe, armer Hirtenknabe (von Alexander Petöfi) . . . . .	56
85. Ich kaufe mir ein weißes Tüchlein fein . . . . .	56
86. Mein Liebchen ist fort, und ließ mich so ganz allein . . . . .	57
87. Wein, Wein, Wein! . . . . .	57
88. Mir geht's ganz gut im Allgemeinen . . . . .	58
89. Schwalbe, fliege an ihr Fensterlein . . . . .	59
90. Eine Frau die hatt' der schönen Töchter drei . . . . .	59
91. Wald, wie bist du hoch und breit . . . . .	60
92. Darum, weil ich ein Szekler bin . . . . .	61
93. Ach ihr lieben Heimatauen . . . . .	61
94. Ich bin, ja ich der Rinderhirt . . . . .	62
95. Drei grüne Blätter hat der Erdbeerstrauch . . . . .	63
96. Mehr als bloß eine Blume hatt' ich nie . . . . .	63
97. Mir thut das Herz so weh, daß es fast bricht . . . . .	63
98. Ach Pfau, du schöner Pfau, der Kaiserin stolzer Pfau! . . . . .	64
99. Der Hahn am Düngerhaufen . . . . .	66
100. So lang die Welt: die Welt wird sein . . . . .	67
101. Liebe, Liebe, Liebe! . . . . .	67
102. Schön ist das Pferd, wenn's schön gesattelt ist . . . . .	68
103. Mein Liebchen, mußt nicht zürnen und greinen . . . . .	68
104. Ein schönes Thier ist's Reh in raschem Lauf . . . . .	69

	Seite
105. Hirt' bin ich, die Schafe kummervoll ich hüte . . . . .	69
106. Es fließt hinunter stets die Theiß . . . . .	69
107. Auf salbem Rößlein pfleg' ich zu traben . . . . .	70
108. Die Kanone dröhnt, der Tod heut wirbt . . . . .	71
109. Frühling wird's, der Schnee zerschmilzt im Sonnenschein . . . . .	71
110. Reifen muß der grüne Waizen . . . . .	72

### Volks-Balladen und -Romanzen.

Die Braut . . . . .	75
Richters schön Kennchen . . . . .	77
Schön Anton . . . . .	80
Déva's hohes Schloß . . . . .	82
Susanne von Homlod . . . . .	86
Schön Käthgen . . . . .	89
Sultans schöne Tochter . . . . .	93
Die Erwartung . . . . .	96
Es geht der Krug zum Duell . . . . .	97
Königsjohnes Brautschau . . . . .	98
Schön Zulchen . . . . .	100
Barcsai . . . . .	102
Magyarosi Thomas . . . . .	104
Die Hochzeit zu Rana . . . . .	106
Die schönste Blume . . . . .	109
Der heimgekehrte Krieger . . . . .	109
Darvas Kiz Clement . . . . .	110
Kerekes Isak . . . . .	115
Báthori Balthasar . . . . .	118
Molnár Anna . . . . .	120
Der furchtsame Geliebte . . . . .	121
Die lieblose Mutter . . . . .	123
Die Hartherzige . . . . .	125
Der vergiftete Knabe . . . . .	127
Klein Lilia . . . . .	129
Des Räubers Weib . . . . .	132
Kádár Kata . . . . .	136
Klage des Gefangenen . . . . .	138
Macht der Liebe . . . . .	139
Bethlen Anna . . . . .	141

	Seite
Junker Bandi von der Gaide . . . . .	143
Gyurka . . . . .	144
Der Gefangene . . . . .	146
Boriska . . . . .	147
Abschied . . . . .	148
Das treulose Weib . . . . .	149
Der Mörder . . . . .	151
Der Königssohn . . . . .	152
Die zwei Brüder . . . . .	157
Die zwei Königskinder . . . . .	158
Baumeisters Weib . . . . .	161
Tamas Kózi . . . . .	163
Das Turkeläubchen . . . . .	164
Die Gefangene . . . . .	165
Die Waisen . . . . .	167
Die Verführte . . . . .	167
Der jerne Geliebte . . . . .	168
Das Fräulein im Blumengarten . . . . .	169
Martin und Aemchen . . . . .	170
Barna Peter . . . . .	174
Fehér Anna . . . . .	176
Klein Rätchen . . . . .	179
Die Brautschau des Königssohnes . . . . .	182
Herr Oláh Gerő . . . . .	183
Schön Lieschen . . . . .	185
Barekai . . . . .	187
Lekner Antal . . . . .	190
Der ermordete Bursche . . . . .	191
Schön Helenchen . . . . .	192
Marci . . . . .	193
Der Räuber des Gebirges . . . . .	194
Sabri Józsi . . . . .	198
Der Csikós . . . . .	201
Der Sterbende . . . . .	201
Die Freier . . . . .	202
Szücs Marcsa . . . . .	203
Kriegers Abschied . . . . .	204
Anghal Bandi . . . . .	205
Der Wirthin Töchterlein . . . . .	207

	Seite
Das treue Roß . . . . .	207
Siák Jancsi . . . . .	208
Der Falke . . . . .	209
Klein Mischka . . . . .	210
Die Jüdin . . . . .	211
Das treulose Weib . . . . .	211
Jung Marci . . . . .	212
Die zwei Verliebten . . . . .	213
Die drei Betharen . . . . .	213
Abschied . . . . .	214
Gyöngyvári Mäthchen . . . . .	215
Die Spinnerin . . . . .	218
Gyenge Sándor . . . . .	219
Treue Liebe . . . . .	221
Jgacs Kuzsi . . . . .	222
Die Pfauenhüterin . . . . .	224
Des gefangenen Räubers Klage . . . . .	225
Liebeslust . . . . .	226

